

IN KÜRZE

Bürgermeister steht Rede und Antwort

Nittenau. Am Freitag gibt Bürgermeister Benjamin Boml bei der nächsten Bürgerversammlung Einblick in 2023 und beantwortet wieder Fragen der Bürger. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Fuchs in Neuhaus, wie die Stadt berichtet.

Engagierte Jugendliche werden gesucht

Nittenau. Die Stadt Nittenau gibt bekannt, dass am 1. Dezember ein neues Jugendparlament gewählt wird. Hierfür werden noch Jugendliche gesucht, die sich engagieren und Nittenau noch jugendfreundlicher gestalten wollen. Weitere Details zum Jugendparlament erhalten die Jugendlichen bei einem „Pizza-Date“ mit der Stadt Nittenau. Bei der Infoveranstaltung mit kostenlosen Cocktails und Pizzen informiert die Juba-Beauftragte Carmen Heller über das Projekt und beantwortet offene Fragen. Treffpunkt ist am Freitag um 17 Uhr im JuNit in der Fischbacher Straße. Im Anschluss ist noch ein gemütliches Beisammensein mit Billardspielen und Gesprächen geplant.

Anmeldung für Fahrt zu Illumination Genesis II

Nittenau. Für die Fahrt des Seniorenbeirats zur neuen Lichtillumination Genesis II in der Minoritenkirche Regensburg kann man sich unter der Telefonnummer (0 94 36) 84 49 oder per Mail an seniorenbeirat@nittenau.de bis 20. November anmelden. Termin für die Fahrt ist am Donnerstag, 30. November, um 13 Uhr beim Parkplatz am Jahnweg. Die Kosten für Fahrt und Ticket betragen 22 Euro, informiert der Veranstalter.

NITTENAU

BI Aktiver Hochwasserschutz: Donnerstag, 16.11., 19 Uhr, Jahresmitgliederversammlung im GH Jakob.

Jägervereinigung: Mittwoch, 15.11., 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Berichten und Neuwahlen im GH Schmidbauer in Muckenbach.

Bergham. FFW: Donnerstag, 09.11., 19 Uhr, Absichern der Einsatzstelle. Donnerstag, 16.11., 19 Uhr, Stationsausbildung THL.

Hof am Regen. FF: Freitag, 10.11., Beteiligung an der Beredigung von Mitglied Erich Lipfert, TP 14 Uhr vor dem Haupteingang zum Friedhof. Aufgrund der Witterung mit Parka.

BRUCK I. D. OPF.

Marktbücherei: Donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, geöffnet. **Stöberkiste Kunterbunt:** Donnerstags, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

BODENWÖHR

Gemeindebibliothek: Donnerstags, 14 bis 18 Uhr, geöffnet.

Männergesangsverein: Freitag, 10.11., 19.30 Uhr, Singstunde im Brauereigasthof Jacob. - Samstag, 11.11., 18.25 Uhr, Treffen in Sängerkleidung in der Hammerseehalle zum Einsingen; 19 Uhr Musikalischer Beitrag des MGv mit dem „Bodenwöhr-Lied“ zu Beginn der Veranstaltung „Hammerrock in Bodenwöhr“.

Alten-/Neuenschwand. FF Neuenschwand: Samstag, 11.11., Beteiligung am Totengedenken der FF Altenschwand, 18.50 Uhr TP in Uniform beim Gerätehaus in Altenschwand.

Krankenpflegeverein: Dienstag, 14.11., 19 Uhr, Mitgliederversammlung im GH Dirmeyer, Neuenschwand. Nach den Berichten und der Neuwahl der Vorstandschaft spricht Reinhold Malzer von der Wohnberatungsstelle in der Oberpfalz zum Thema „Wohnen im Alter“.

Pingarten. FF: Freitag, 10.11., 19 Uhr, Begrüßungsparty für das neue Feuerwehrauto. Die Dorfbewohner sind willkommen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Mittels Touchscreen lässt sich die Orgel steuern, aber auch die traditionellen Tasten gehören noch dazu. Um den Aufbau am RTG kümmerte sich Orgelbauer Oliver Schmidt. Fotos: Cornelia Lorenz

In dieser Orgel steckt jede Menge Hightech

Das Regental-Gymnasium hat jetzt ein digitales Instrument – Förderverein sammelte fleißig Spenden

Von Cornelia Lorenz

Nittenau. Es war ein Kraftakt, den die Schulfamilie am Regental-Gymnasium in Nittenau gemeinsam bewältigt hat – und deshalb ist die Freude jetzt besonders groß: Spenden in Höhe von rund 21 500 Euro haben die Anschaffung einer Digital-Organ ermöglicht. Im neuen Jahr soll das erste Konzert am RTG stattfinden.

Orgelbauer Oliver Schmidt aus dem Raum Frankfurt am Main hat das Instrument in der Aula der Schule zusammengesetzt. Darin sind verschiedene Hightech-Komponenten verbaut, unter anderem ein leistungsfähiger High-Speed-Rechner mit spezieller Software sowie eine Acht-Kanal-Soundanlage.

Klänge aus Nancy in Nittenau

Die klassischen Orgelpfeifen sucht man bei diesem Instrument natürlich vergeblich. Stattdessen kann es auf Tastendruck aufgezeichnete Klänge von real existierenden Organen aus der ganzen Welt abspielen – zum Beispiel von jenem berühmten Modell, das in der Kathedrale von Nancy zu hören ist. Per Touchscreen lassen sich die gewünschten Klänge einstellen. Die Tasten drückt der Spieler aber selbst, und rein optisch sieht das Instrument dank

„Die neue Digital-Organ klingt so authentisch – es macht wirklich einen Riesenspaß, auf ihr zu spielen.“

Ludwig Schmitt
Musiklehrer am RTG



Die Freude über das gelungene Projekt ist bei Schulleiter Raphael Huber, Fördervereinsvorsitzendem Josef Gleixner, Musiklehrer Ludwig Schmitt und Orgelbauer Oliver Schmidt (v. l.) groß.

seines Buchenholzgehäuses und der dreireihigen Klaviatur wie eine klassische Orgel aus.

Schmidt hat in den vergangenen Jahren nach eigenen Angaben rund 150 Digital-Organen verbaut – die meisten davon in Privathaushalten, aber natürlich auch in Kirchen. Dass eine Schule solch ein Instrument erwerben, sei eher selten und in der Oberpfalz eine absolute Besonderheit.

Die Orgel begeistert auch RTG-Musiklehrer Ludwig Schmitt, der als gefragter Organist über viel Erfahrung verfügt. „Die neue Digital-Organ klingt so authentisch – es

macht wirklich einen Riesenspaß, auf ihr zu spielen“, sagt er. Sie soll im Musikunterricht und bei Konzerten am RTG zum Einsatz kommen und auch für die Ausbildung junger Orgelspieler genutzt werden, die dann in den Pfarreien den Organistendienst übernehmen können.

Schulleiter Raphael Huber ist stolz darauf, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte. „Unser Ziel ist es, mit dem Instrument Begeisterung für Musik zu wecken“, sagt er. Auch beim Verein der Freunde und Förderer des Regental-Gymnasiums ist die Begeiste-

rung groß. Vorsitzender Josef Gleixner gerät beim Anblick der neuen Orgel regelrecht ins Schwärmen. „Wir freuen uns unglaublich, dass wir dieses Prachtstück so schnell bekommen haben“, sagt er.

Schnelle Realisierung

Denn trotz der hohen Anschaffungskosten für die Digital-Organ ging das Projekt zügig über die Bühne. Nachdem die Idee geboren war, sei der offizielle Antrag der Schulleitung auf finanzielle Unterstützung in Sachen Digital-Organ im Februar 2023 beim Förderverein einge-

Erstes Konzert

Termin: Am Regental-Gymnasium ist die Vorfreude bereits groß, auch wenn noch ein wenig Geduld gefragt ist: Das offizielle erste Konzert mit der neuen Digital-Organ findet nach Angaben der Schule am 22. Februar um 18.30 Uhr in der Aula statt.

Segen: Im Rahmen dieser Veranstaltung erhält die neue Orgel auch den kirchlichen Segen: Weihbischof Josef Graf aus Regensburg hat sein Kommen zugesagt.

Neuen Weg gepflastert

Zwei Flurstücke südwestlich von Erzhäuser sollen angebunden werden

Bodenwöhr. Im Flurbereinigungsverfahren Windmais wurde heuer durch die Teilnehmergemeinschaft auch der Ausbau mehrerer Wege in Erzhäuser westlich der Staatsstraße 2398 ausgeschrieben. Die Firma Ruiders aus Enzenried hatte Anfang Juli mit den ersten Maßnahmen begonnen, die noch in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Begonnen wurde damit, die

Wege zu den Brunnen der Nord-Ost-Gruppe in der sogenannten „Mahd“ auszubauen.

Auch die geteerte, sehr schmale und steile Abfahrt von der Staatsstraße zu den Mahdwiesen beziehungsweise zum Reichertweiher wurde inzwischen abgetragen, deutlich verbreitert, mit Schotter aufgefüllt und muss nun nur noch geteert werden. Zwischenzeitlich wur-

de auch der alte Turesbacher Weg, der unterhalb des Wasserwerkes der Nord-Ost-Gruppe bis nach Kipfenberg führt, zurückgebaut. Der dadurch notwendige Stichweg zu einem Schacht der Gemeinde wurde bereits realisiert. Ende Juli wurde dort, wo die „Alte Straße“ in die Staatsstraße mündet, damit angefangen, auf der anderen Seite einen etwa 60 Meter langen Weg neu anzulegen, um zwei Flurstücke, die sich auf Höhe der Ortseinfahrt Erzhäuser auf der südwestlichen Seite neben der Staatsstraße befinden, anfahren zu können.

Weil dieser Weg sehr steil wird, wurde inzwischen damit begonnen, ihn zu pflastern. Bis zur endgültigen Fertigstellung des Weges ist bei der Ortsdurchfahrt auf der Staatsstraße mit Behinderungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu rechnen.



Während der Arbeiten ist auf der Staatsstraße 2398 Höhe Erzhäuser mit Verkehrsbehinderungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen zu rechnen. Foto: Randolf Alesch



Auch ein Krimi-Dinner war Teil des KLJB-Hüttenwochenendes. Dazu hatten sich die Mitglieder verkleidet. Foto: tsh

Im Bildungshaus viel erlebt

Nittenau. Das Hüttenwochenende der Katholischen Landjugendbewegung Nittenau (KLJB) fand heuer in Fiegenstall im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen statt. Die Landjugendlichen kamen im dortigen KLJB-Bildungshaus unter. Nach Anreise und Abendessen folgte am Freitag eine Teambuilding-Maßnahme im Bildungshaus, bei der die Mitglieder Gestrandete auf einer einsamen Insel nachspielten und

sich durch gemeinsames Lösen von Rätseln aus ihrer Misere befreien mussten.

Am Samstag stand ein Ausflug in ein Kur- und Freizeitbad in Nürnberg an, bevor die Teilnehmer in unterschiedlichen Teams ein Abendessen zubereiteten. Während des Essens wurde ein Krimi-Dinner gespielt, das sich um den Mord um einen Erotik-Magnaten drehte. Am Sonntag reiste die KLJB zurück nach Nittenau. tsh